

GEMEINDE



aktuell

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE ALTLENGBACH AUSGABE NOVEMBER 2011

INHALT:

BÜRGERMEISTERBRIEF
(SEITE 2)

VORANSCHLAG 2011
(SEITE 4)

ADVENT 2011
(FOLDER LIEGT BEI)

**20 JAHRE
MUSIKSCHULE LAABENTAL**
(SEITE 9)

**EHRENRING FÜR
GEMEINDEARZT
DR. ALOIS SCHWEIGHOFER**
(SEITE 12)

**NÖ
HEIZKOSTENZUSCHUSS**
(SEITE 6)

**WIR-VERANSTALTUNGS-
KALENDER**
(LIEGT BEI)





Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher !
Liebe Jugend !

Verwöhnt vom ausnehmend freundlichen Wetter in der letzten Zeit ist uns kaum bewusst, dass wir schon in wenigen Wochen Weihnachten und den Jahreswechsel 2011/12 feiern.

Daher ist es auch wieder an der Zeit ein wenig Bilanz zu ziehen über das zu Ende gehende Jahr.

Im Gegensatz zu den negativen Folgen der Finanz- und Schuldenkrise in weiten Teilen der Welt, konnten wir in Altlenzbach doch einige positive Impulse für die Wirtschaft setzen und das, ohne dabei eine unverantwortliche Überschuldung zu riskieren.

Als Gemeinde konnten wir im Jahr 2011 trotz nach wie vor angespannter Finanzlage die folgenden außerordentlichen Vorhaben realisieren:

- Die thermische Komplett-Sanierung des Kindergartens mit neuer Fassaden- und Decken-Dämmung, neuen Fenstern und Türen, sowie einer Neugestaltung der Parkplätze vor dem Kindergarten und einer Kinderwagen-Rampe zum Eingang.
Und das alles in nur 6 Wochen Bauzeit mit einem Gesamtaufwand von 126.000 EURO.



- Die Umstellung auf Hochquellen-Wasser für jene Haushalte in Steinhäusl, Lengbachl und

Kogll, die bisher das (EVN-)Wasser über Eichgraben bezogen haben, mit einem Gesamtaufwand von EURO 180.000,--. Das wesentlich weichere Wasser (7 dt. Härtegrade) im Vergleich zum bisherigen Wasser (ca. 17 dt. Härtegrade) wird schon in den nächsten Tagen aus den Leitungen fließen, was einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung in diesen Ortsteilen entspricht.

- Der erste Teil der Hochwasserschutz-Maßnahmen in Leitsberg mit der Verdoppelung des Brücken-Querschnitts unter der B 19 im Bereich der Autowerkstätte BOSCH Walcher, sowie die Aufweitung des Bachbettes von der Brücke bis zur Einmündung in den Laabenbach ab 14. November.

- Die Sanierung einiger wichtiger Abschnitte auf Gemeindestraßen und Güterwegen, wie z.B. Stänzlstraße, Dworzakgasse, Steineckl-, Lichtenstein-, Kaltenberg-, Fallenzhof- und Kogllstraße sowie Ausbesserungen in vielen Bereichen mit Gesamtkosten von ca. EURO 100.000,--.

- Inbetriebnahme eines neuen Feuerwehr-Kranwagens (22 m Reichhöhe); Gesamtkosten: € 167.000,--.

Darüber hinaus wurde im Frühjahr 2011 nach langer und konsequenter Verhandlung- bzw. Vermittlungstätigkeit durch die Gemeindeführung mit dem Bau der neuen Raststation an der A 1 begonnen. Dass es nach einer Hangrutschung im Oktober zu einer kleinen Verzögerung im Bauzeitplan kam, tut der positiven

Gesamtbilanz dieser Investition zweier Privatfirmen (OMV und Landzeit) keinen Abbruch. Diese Investitionen bringen jedoch positive Effekte im Bereich Arbeitsplätze und Kommunalsteuern.



Zur Hälfte gediehen sind bereits auch die neuen Startwohnungen in Leitsberg. Nach dem Baubeginn im Sommer stehen die 3 Häuser mit insgesamt 12 Wohneinheiten schon ziemlich fertig im Rohbau da. Mit der Fertigstellung inkl. Innenausbau ist Mitte 2012 zu rechnen.

Aber nicht nur baulich, sondern auch gesellschaftlich gab es 2011 einige Höhepunkte:

- Der Gala-Abend mit einer würdigen Ehrung von langjährigen Freiwilligen im Feuerwehrhaus wird uns in bester Erinnerung bleiben.

- Mit der ältesten Altlenzbacherin, Anna Koranda aus Linden, die in beneidenswert guter Verfassung ist, feierten wir den 100. Geburtstag.

- Der WIR-Mostkirtag – nur alle 8 Jahre in unserer Gemeinde – war ein tolles Fest, obwohl es der Wettergott ausgerechnet an diesem Sonntag im Oktober gar nicht gut meinte mit uns.

• Das 20-Jahr-Jubiläum unserer Musikschule wurde mit einem großartigen Festkonzert am 11. November in der Aula der Neuen Mittelschule eingeleitet.

Weitere Festivitäten zu diesem Anlass werden noch folgen.

Auch das Ausgleichen von unverschuldeten Strukturproblemen haben wir gut geschafft:

• Nach der Sperre des letzten Lebensmittelhändlers im Ort haben wir sofort reagiert und das Einkaufs-Taxi dreimal wöchentlich zum UNI-Markt eingeführt.

• Die Service-Lücke nach der Schließung des Postamtes hat die Gemeinde mit der Übernahme der Postpartner-Funktion ab 1. März ebenso schnellstens geschlossen.

Nach so vielen Aktivitäten über das ganze Jahr wird uns spätestens mit der Eröffnung des Adventmarktes, diesmal schon am

25. November, die Vorweihnachtsstimmung erfassen und uns zu einer kleinen Pause bei einem genüsslichem Glas Punsch oder



Glühwein verführen. Ich lade Sie, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen herzlich ein, bei unserem stimmungsvollen Platz vor dem Gemeindeamt vorbeizuschauen und ein bisschen den „Vorweihnachtsstress“ zu vergessen.

Den Vereinen und Institutionen, die mit ihren Aktivitäten die Adventzeit beleben, sei schon im Voraus dafür gedankt.

Alles in allem dürfen wir mit dem Jahr 2011 als Gemeinde durchaus zufrieden sein, wenngleich

wir finanziell nach wie vor wenig Spielraum hatten, aber weiter auf dem Weg der Konsolidierung gut unterwegs sind. Ich lade Sie ein, mit guten Vorschlägen und Anregungen unser Altengbach weiter positiv zu entwickeln, und oft braucht man dafür keine großen Summen.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Altengbacherinnen und Altengbacher, sowie euch liebe Jugend, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2012, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
(Mag. Wolfgang Luftensteiner)



Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung am 21.09.2011 gefasst:

- Informationen über die Abwasserentsorgung der in Errichtung befindlichen Raststation
- Bericht Prüfungsausschuss
- Erledigung eingelangter Ansuchen um Gewährung von Spenden und Subventionen
- Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsgesetz
- Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen in NÖ
- Wasserversorgungsanlage Altengbach, Bauabschnitt 06; Darlehensaufnahme
- Wasserversorgungsanlage Altengbach, Bauabschnitt 07; Grundsatzvereinbarung über die Übernahme von Leitungssträngen in Unterthurm von der Stadtgemeinde Neulengbach
- Resolution zur Erhaltung der Rettungsstelle Altengbach
- Projektplanung der Marktgemeinde Altengbach für 2012

Gemeindeamt - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag:
von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr

☎ 02774/2269

FAX: 02774/2269/17

e-mail: gemeinde@altengbach.at

VORANSCHLAG 2012

Der Voranschlag liegt in der Zeit vom 21.11.2011 bis 05.12.2011, während der Amtsstunden, am Gemein-
deamt Altlenzbach zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Ordentlicher Haushalt	€ 4,259.800
Außerordentlicher Haushalt	€ 950.000
Gesamthaushalt	€ 5,209.800

ORDENTLICHER HAUSHALT 2012

Im ordentlichen Haushalt des Jahres 2012 wurden, so wie in den Vorjahren, alle notwendigen laufenden
Ausgaben, die zur Betreuung und Instandhaltung aller Gemeindeeinrichtungen und zur Aufrechterhaltung
der Gemeindeverwaltung im weitesten Sinne notwendig sind, vorgesehen. Einige wenige Ansätze des ordent-
lichen Haushaltes:

Bereich Kinder und Jugendliche € 764.600,--

Volksschulen	€	218.300,--
Haupt-/Mittelschulen	€	235.000,--
Sonderschule	€	15.900,--
Polytechn. Lehrgänge	€	9.500,--
Berufsschulbeiträge	€	26.200,--

Musikschulbeiträge	€	49.000,--
Kindergärten Altlenzbach	€	134.700,--
Sport und Spielmöglich- keiten	€	25.400,--
Jugend- und Kinderbe- treuungseinrichtungen	€	50.600,--

Für örtliche und überörtliche soziale Einrichtungen werden € 335.000,-- und als Beitrag der Marktgemeinde
Altlenzbach für die NÖ Krankenanstalten € 510.400,-- bereit gestellt.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT 2012

Straßenbau - Voranschlagssumme € 190.000,--

Fertigstellung des Radweges vom Hotel Steinberger bis Außerfurth
Sanierung von Gemeindestraßen
Erhaltungsarbeiten am bestehenden Güterwegenetz gemeinsam mit der
Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung

Wasserversorgungsanlage Altlenzbach - Voranschlagssumme € 230.000,--

Umstellung von Teilen von Unterthurm (Mühlenstraße bis Eichwaldstraße)

Abwasserbeseitigungsanlage Altlenzbach - Voranschlagssumme € 10.000,--

diverse Anschlussarbeiten

Gemeindegebäude/Ortszentrum - Voranschlagssumme € 60.000,--

EDV-Umstellung, Planungskosten

Hochwasserschutz - Voranschlagssumme € 460.000,--

Leitsberg-Unflathgraben einschl. Querung B 19
Bereich Laabenbach

Gesamtsumme € 950.000,--
=====

NÖ Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130,- zu gewähren. Den Zuschuss erhalten Bezieher-

Innen von Mindestpensionen, Arbeitslosengeld/Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld und sonstige Einkommen, soweit diese Einkünfte den jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagen-Richtsatz nicht überschreiten.

Entsprechende Anträge werden wie bisher am Gemeindeamt entgegengenommen.



Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Altengbach

Entsprechend den Bedingungen für den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ wird die Marktgemeinde Altengbach im Dezember in

der nächsten Gemeinderatsitzung auch wieder über einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss von Gemeindeseite beraten. Bei entspre-

chender Beschlussfassung wird an alle Bezugsberechtigten auch der Gemeindegeldzuschuss im Jänner 2012 ausbezahlt.

Therm. Sanierung des Kindergartens Altengbach I

Der Kindergarten Altengbach 1 wurde 1974 unter BGM Karl Leidenfrost errichtet und 1996 entstand unter BGM Alois Goiser der Zubau einer dritten Gruppe.

In den Sommerferien haben Fassade und Decke den notwendig gewordenen Wärmeschutz erhalten und neue Fenster und Türen wurden eingebaut. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. € 126.000,-.

Nun ist alles wieder sauber geputzt und die Kindergartenkinder sind von neuem eingezogen. Und zuletzt erhielt die Vorderseite noch einen bunten, fröhlichen Anstrich, der von VBGGM Christine Rauch entworfen und gemeinsam mit Gemeindemitarbeiter Michael Fisselberger gemalt wurde. Die Kindergartenkinder bedank-

ten sich aus diesem Anlass mit einigen Liedern bei den Gästen einer kleinen Feier.

Wir finden es GUT, dass in unserem Kindergarten Energie gespart wird und er trotzdem so schön geworden ist !!



Mutterberatungstermine 2012

jeden 4. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr im Bürgerbüro



26. Jänner
23. Februar
22. März
26. April

24. Mai
28. Juni
26. Juli
August entfällt

27. September
25. Oktober
22. November
Dezember entfällt

Nächstes

Literaturcafé:

Donnerstag, 24. November, 19 Uhr im Hotel Lengbachhof. Thema des Abends: „Mein Lieblingsbuch“ – Die TeilnehmerInnen stellen eines ihrer Lieblingsbücher vor!

Zahlreiche Neuanschaffungen im **altlengbuch**, darunter der Debütroman der Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin 2011 Maja Haderlap „Engel des Vergessens“, das von einem Leben in der Mitte Europas erzählt, voller kraftvoller



Poesie, Geschichten, die uns im Innersten treffen.

Zur Einstimmung auf den Advent und Weihnachten gibt es wieder ein umfangreiches Angebot an Lesestoff.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team von altlengbuch

Projekt „Unser 1. altlengBUCH“

Mehr als 60 Kinder aus der Region zwischen 7 und 13 Jahren haben ihre liebste Tiergeschichte erzählt und illustriert. Aus diesen Geschichten haben wir ein Buch gemacht und stellen dieses am Dienstag, dem 6. Dezember 2011, um 15.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Altlengbach im Beisein der „Autoren“ vor.

Ab diesem Zeitpunkt kann das altlengBUCH in der Bibliothek entlehnt oder aber auch als kleines Geschenk (auf Vorbestellung) erworben werden.

Kleine Musiker ganz groß

Wie schon im vorigem Jahr veranstaltete auch heuer der Musikverein Altlengbach unter Kapellmeister Kurt Dornstauder in den großen Ferien für die Schüler der Bläserklassen jeden Dienstag ein gemeinsames Musizieren. Die Kinder waren mit vollem Eifer und Ergeiz dabei, sodass das Musizieren auch während des Schuljahres fortgesetzt wird.

Somit sind schon 2 Gruppen aus der Bläserklasse, die vom Musikverein Altlengbach in Kooperation mit der Musikschule Laabental und der Marktgemeinde Altlengbach vor 3 Jahren gegründet wurde, entstanden.

Mitwirkende im Sommer 2011:

Vorne v.l.n.r.: Cornelia Raser, Stefan Engelmaier und Julia Steinböck.

Hintere Reihe v.l.n.r.: Markus Edelmaier, Marcel Figl, Martin Dürer, Lukas Koch und Katharina Dworak.



Lerne deine Heimat kennen: Grenzwanderung

Seit 1995 können Interessierte Alt-lengbacher die Gemeindegrenzen kennen lernen und Wissenswertes über Geschichte, Kultur und das Leben in unserer Marktgemeinde erfahren. Jeweils an einem Sonntag im Frühling und am Staatsfeiertag (26. Oktober) wandern die Teilnehmer gemeinsam auf einer von 3 Teilstrecken.

Am vergangenen Feiertag war die Etappe 1 - von der Pizzeria in Außerfurth zur Kaiserhöhe (3) -



dran. Trotz schlechtem Wetter, es regnete teilweise, war die Schar der Teilnehmer wieder groß.

Nächste Etappe (2):
Kaiserhöhe - Forsthof
Sonntag, 3. Juni 2012

Organisation/Auskunft: GGR Josef Gnant ☎ 0664 /473 00 61, GGR Markus Dürer ☎ 0664 /16 14 402

Hochquellenwasser für Steinhäusl, Lengbachl und Kogl



Ein langjähriger und oftmals geäußerter Wunsch konnte 2011 realisiert werden: die Umstellung der Ortsteile Steinhäusl, Lengbachl und Kogl auf Hochquellenwasser.

Die hohe Qualität des Hochquellenwassers und die bei Weitem ge-

Umstellung erfolgt am 15. November 2011

ringere Wasserhärte von jetzt ca. 7° dH bringen große Vorteile.

Die Gesamtkosten für die entsprechenden Baumaßnahmen belaufen sich auf ca. € 180.000,--.

Mit 15. November werden somit 255 Haushalte umgestellt und mit Wasser aus der II. Wiener Hochquellenleitung versorgt.

Und damit fast das komplette Gemeindegebiet von Alt Lengbach: le-

diglich die Ortsteile Gschaid und Unterthurm sind noch nicht in dieses Versorgungssystem eingebunden.

Für Unterthurm ist die Umstellung auf Hochquellenwasser 2012/2013 ebenfalls geplant.

Schon in den nächsten Tagen wird aus den Leitungen fließen, was einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung in diesen Ortsteilen entspricht.

Hinweis: Kontrolle der Druckreduzierer durchführen

Aufgrund von Unterbrechungen der Wasserversorgung könnten sich durch die verschiedenen Druckverhältnisse Ablagerungen gelöst haben und dadurch der Druckreduzierer beeinträchtigt sein.

Wassermesserschacht kontrollieren

Immer wieder kommt es im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Marktgemeinde Alt Lengbach zu Wasserverlusten. Aber auch im Bereich der einzelnen Haushalte geht aufgrund von technischen Gebrechen im Bereich der Wasser-

messerschächte oft viel kostbares Nass verloren.

da derartige Gebrechen erst im Zuge der Wasserablesung (einmal jährlich) entdeckt werden, führt dies wiederum zu finanziellen Einbußen und großen Gebührenvor-

schreibungen. Überprüfen Sie daher von Zeit zu Zeit Ihren Wassermesserschacht.

Damit schützen Sie sich vor unliebsamen Überraschungen.



Schneeräumung

Bald ist es wieder so weit! Der Winter steht schon vor der Tür! Darum wieder unser dringendes Ersuchen an alle Autofahrer: Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass die Räumfahrzeuge der Marktgemeinde Alt Lengbach und der Straßenmeisterei Neulengbach problemlos ihre Aufgabe

erfüllen können und nicht durch schlecht abgestellte Fahrzeuge behindert werden.

Das Abstellen der Fahrzeuge sollte grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück erfolgen, da die relativ schmalen Gemeindestraßen für eine dauernde Verparkung nicht geeignet sind.

Die Marktgemeinde Alt Lengbach wird sich, wie bisher auch, bemühen, das Straßennetz entsprechend zu betreuen.

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.



BLUTSPENDEN

Die ASBÖ-Rettungsstelle Alt Lengbach veranstaltet eine

Blutspendeaktion

für die Blutbank des Landeskrankenhauses St. Pölten im ehemaligen Gasthaus Litzellachner

am Donnerstag, dem 24. November 2011

von 16.30 bis 19.30 Uhr



Advent 2011 in Alt Lengbach

Dieser Ausgabe liegt ein Folder über alle Veranstaltungen des heurigen Adventes bei. Sollte er am Postweg verloren gegangen sein, ist der Folder jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

Friedenslicht für Alt Lengbach



Das Friedenslicht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesus Christus in Betlehem entzündet und per Flugzeug nach Wien gebracht, von wo aus es seinen Weg in alle Bundesländer nimmt.

Am 24. Dezember (Heiligabend) steht dieses Friedenslicht

von 8 bis 18 Uhr bei der ASBÖ-Rettungsstelle

Alt Lengbach für Sie zur Abholung bereit.

Silvestertanz

im Hotel Lengbachhof

Samstag, 31. Dezember
Beginn: 19.00 Uhr
Reservierungen:
☎ 02774/2224
bzw. hotel@lengbachhof.at



Silvesterball

im Hotel Steinberger

Samstag, 31. Dezember
Beginn: 20.00 Uhr
Reservierungen:
☎ 02774/2289
reservierung@hotel-steinberger.at



Neujahrs-Brunch

im Hotel Lengbachhof

Sonntag, 15. Jänner
Beginn: 10.00 Uhr
Reservierungen:
☎ 02774/2289
hotel@lengbachhof.at



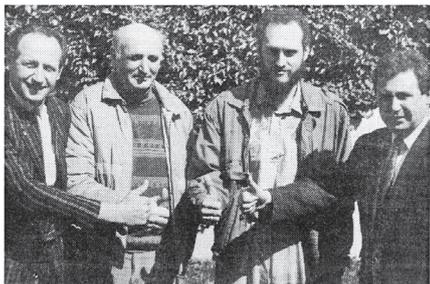
Was tut sich im Volksschul-Turnsaal ?

Was ist los?	Wann ?		Wer organisiert's ?
Yoga	Montag	19.00 bis 20.30	Kulturverein Alt Lengbach Mag. Karin Mora Pinzon, ☎ 0650/785 58 61
Fussball-Jugend U5 - U7, U8	Dienstag	16.30 bis 19.00	SV Alt Lengbach-Laabental ☎ 0676/782 72 62
Bauch-Bein-Po Gymnastik	Dienstag	19.00 bis 20.00	Kulturverein Alt Lengbach Karin Windisch, ☎ 0699/112 58 301
Aerobic		20.00 bis 21.00	
Tai Chi	Mittwoch	19.00 bis 20.00	Anna Aringer, ☎ 0676/71 31 966
Wirbelsäulengymnastik	Donnerstag	19.00 bis 20.00	Kulturverein Alt Lengbach Mag. Beate Hummer, ☎ 0650/923 42 02
QiGong	Freitag	16.30 bis 19.45	Astrid Buchinger, ☎ 02774/2685
Tischtennis	Freitag	20.00 bis 22.00	Kurt Falk, ☎ 02774/2728 bzw. 0664/59 25 996





Im Jahr 1991 beschlossen die drei Laabental-Gemeinden Altlangbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing (damals unter den Bürgermeistern Alois Goiser, Josef Leidinger und Johann Popelka) die musikpädagogische Betreuung ihrer Bevölkerung auf eigenen Beinen zu stellen.



Es geht wieder aufwärts. Die drei Gemeinden Altlangbach, Laaben und Innermanzing gründeten eine eigene Musikschule und Peter Aschenbrenner (2.v.r.) wird der zukünftige Leiter sein. FOTO: Sulzer

So haben diese drei Gemeinden die Musikschule Laabental gegründet und den Altlangbacher Musiker und Musikpädagogen Peter Aschenbrenner zum Leiter ernannt.

Im September 1991 starteten 8 Lehrkräfte mit 149 Musikschülern und -schülerinnen. Die Zahl der Schüler und Schülerinnen wurde schnell höher. Heute werden mehr als 300 Schülerinnen und Schüler von 12 Lehrkräften unterrichtet. Das Unterrichtsangebot reicht von Musikalischer Früherziehung, verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumenten, Violine, Kontrabass, Gitarren bis zu Tasten- und Schlaginstrumenten: insgesamt 29 Hauptfächer. Auch bei uns weniger gebräuchliche Instrumente wie irische Flöten, Bodhrán oder Panflöte werden in der Musikschule Laabental unterrichtet.

„Das Spielen im Ensemble hat bei uns große Bedeutung“, meint Mu-

Seit 20 Jahren ein Erfolg

sikschulleiter Peter Aschenbrenner, „so bekommen unsere Kinder die Chance, gemeinsames Musizieren in Ensembles als soziales Element zu erleben“.

Daher bietet die Musikschule neben den üblichen Ergänzungsfächern, wie Musiktheorie auch verschiedene Ensembles und Bands in unterschiedlichen Stilrichtungen an. Klassische Ensembles, Streicher- und Bläsergruppen sind genauso vertreten wie Jazz- Pop- und Rock-Bands und sogar eine Irish Rock Band. Es gibt auch eine rege Zusammenarbeit in Form diverser Kooperationsprojekte mit der Mittelschule Laabental und den Volksschulen der Verbandsgemeinden.



Um den Bläsernachwuchs zu fördern, hat die Musikschule in Kooperation mit den Volksschulen, dem Musikverein Altlangbach und der Unterstützung der 3 Verbandsgemeinden Bläserklassen eingerichtet. Die gute Zusammenarbeit mit der Mittelschule Laabental zeigt sich unter anderem in Form von gemeinsamen Projekten.

Das Schuljahr 2011/12 steht ganz im Zeichen von „20 Jahre Musikschule Laabental“.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wird es einige Veranstaltungen geben.

Den Auftakt bildete das Jubiläumskonzert der Lehrerinnen und Lehrer, gemeinsam mit Überras-

chungsgästen am 11.11.2011 in der Aula der Mittelschule Laabental.



Lehrer musizierten teilweise mit ihren Söhnen und als Überraschung wurde auch BGM Luftensteiner ans Klavier geholt. Die zahlreichen Besucher waren von den Darbietungen begeistert.



„In unserer technokratischen Gesellschaft gewinnen Musikschulen mit kompetenten Musikschullehrern und -lehrerinnen immer mehr an Bedeutung.

Damit Menschen in ihrem Leben Kunst und Kultur als wesentliches, unverzichtbares Element ihres Daseins begreifen, ist es wichtig, Kindern schon sehr früh den Zugang zu musischen Bildungsangeboten zu ermöglichen.

Für die Musikschule Laabental haben Kooperationen mit Pflichtschulen besondere Bedeutung, um gemeinsam alle Möglichkeiten für eine bessere musikalische und persönliche Entwicklung unserer Kinder zu nutzen.“

Ing. Peter Aschenbrenner,
Leiter der Musikschule Laabental

Vorschau:

- Adventkonzert - 11.12.2011 um 17.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Laabental
- Jubiläumskonzert mit Präsentation der CD „20 Jahre Musikschule Laabental“ am 24.03.2012 um 19.00 Uhr
- Teilnahme am Großprojekt der Mittelschule Laabental „Fantastische Welten – Bewegtes Theater mal 12“ im Juni 2012

WIR-Mostkirtag in Alt lengbach

Leider war uns der „Wettergott“ beim diesjährigen Mostkirtag in Alt lengbach nicht hold. Temperaturen um 6 Grad und Regen ließen die Besucher um die Wette zittern. Trotzdem kamen viele BürgerInnen aus Nah und Fern um mit der Marktgemeinde Alt lengbach den WIR-Mostkirtag 2011 zu feiern.



Das Erntedankfest wurde von Geistl. Rat Pfarrer Martin Schmidt und Pfarrer Mag. Grzegorz Ragan zelebriert und bereits beim Fest-



zug zum Kirtagsgelände öffnete der Himmel seine Schleusen.

BGM Luftensteiner konnte die Bürgermeister aller WIR-Gemeinden und die Mostprinzessin Niki Stapfer begrüßen.

Darbietungen von Musikverein Alt lengbach, Kindern aus Volksschule und Kindergarten, Laabentaler Vierg'sang, Kirchenchor

und Mundartdichterin Franziska Hirsch umrahmten das Programm. Auf Schautafeln wurde ein Leistungsbericht aus den letzten 12 Jahren der Wienerwald Initiativ Region präsentiert.

Kulinarisch wurden die Gäste von Bauernbund, Freiwilliger Feuerwehr und Arbeiter-Samariter-Bund verwöhnt.

WIR-Schitag

Die Wienerwald Initiativ Region lädt zum 1. gemeinsamen Schiwochenende im kommenden Winter.

TERMIN:

Samstag, 21. /
Sonntag, 22. Jänner 2012
WO: Wurzeralm/Hinterstoder
(je nach Schneelage)

Nächtigung:
Hotel Freunde der Natur,
Spital am Pyhrn

Kosten:

€ 145,-/Erwachsene
€ 115,-/Ki ab 14 J.,
€ 106,-/Ki von 10 - 14 J.,
€ 100,-/Ki von 6 - 9 J.,
Kinder bis 5 Jahre gratis!

Im Preis enthalten sind An- und Abreise, Nächtigung mit Halbpension, Transfer vom Hotel zur Piste und 2 Tagesschipass.

Verbindliche Anmeldung bis
30. November im WIR-Büro
Tel.: 0664/81 58 402
e-mail: office@wir-region.at

WIR-Musikstammtisch

Der diesjährige Musikstammtisch stand ganz im Zeichen der Jugend. Das abwechslungsreiche Programm aus den Mitglieds-gemeinden wurde gestaltet von den Jungblechbläsern aus Alt lengbach, dem Jugendchor pro.vocant aus Eichgraben, Mind Expanded aus Neulengbach, Green Summer aus Neustift-Innermanzing, den Line Dancern aus Kirchstet-

ten und dem Volksmusikensemb-le aus Maria Anzbach. Durch das Programm führte Fr. Maria Rieger aus Asperhofen und gab heitere Geschichten zum Besten. Für das Engagement der Musikgruppen dankten die Bürgermeister mit einer Urkunde und luden die Teilnehmer zum Buffet der WIR Kultur-arbeitsgruppe.



Jungblechbläser aus Alt lengbach

Kinder - die Zukunft unserer Marktgemeinde

Unsere neuen Erdenbürger



Costel und Aurora Agafitei aus Außerfurt mit Nachwuchs SOPHIE und den Geschwistern Alexandra (12) und Markus (4)



Yasemin Wollinger mit Töchterchen Alina



Claudia Dürmoser mit Sohn Nico Jan



Petra und Mario Winter mit Stammhalter Michael



Daniela Hans mit Tochter Vivienne

Nationalfeiertag im Kindergarten



Es ist bereits lange Zeit Tradition, dass die Kindergärten anlässlich des Nationalfeiertages am 26. Oktober den Bürgermeister und das Gemeindeamt besuchen. Auch heuer wieder haben die Kinder der beiden Altlenzbacher Kindergärten Fahnen gebastelt und sind mit ihren Betreuerinnen zum Gemeindeamt gekommen.

11.11. - Hl. Martin - Laternenfest

Der Legende nach war der Soldat Martin von Tours gütig und voller Nächstenliebe, stand Kranken bei und unterstützte Arme. In einem besonders kalten Winter teilte er mit dem Schwert seinen Mantel entzwei und gab die Hälfte einem armen Nackten, damit dieser sich wärmen konnte

In Gedenken an diesen Heiligen feiern Kinder in vielen Teilen der Welt am 11.11. ein Laternenfest. Auch in Altlenzbach wird dieser Brauch von den Kindergartenkindern gelebt.



Die Marktgemeinde Alt Lengbach gratulierte



Altbürgermeister Karl Leidenfrost
zum 92. Geburtstag

BGM Mag. Wolfgang Luftensteiner und
BGM a.D. Alois Goiser gratulierten dem
überaus rüstigen Jubilar



Maria und Odo Lorenz aus Unterthurm zur Diamantenen
Hochzeit. Die Glückwünsche des Landes NÖ überbrachte
Erich Kail von der BH St. Pölten



Maria Miksche
zum 91. Geburtstag

Ehrungen für besondere Verdienste

Ehrenring für Gemeindevorstand
MR Dr. Alois Schweighofer



In Würdigung seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit
als Gemeindevorstand der hiesigen Gemeinde und aus Anlass
seines 60. Geburtstages überreichte BGM Mag. Wolfgang
Luftensteiner Herrn Med. Rat. Dr. Alois Schweighofer den
Ehrenring der Marktgemeinde Alt Lengbach.

Ehrennadel für Musikschulleiter
Ing. Peter Aschenbrenner



In Würdigung seiner 20-jährigen erfolgreichen Tätigkeit
als Leiter der Musikschule Laabental überreichten BGM Mag.
Wolfgang Luftensteiner und GGR Michael Göschelbauer
Herrn Ing. Peter Aschenbrenner die Ehrennadel der Markt-
gemeinde Alt Lengbach